

Genossenschaften und Staat in Deutschland

Systematische und historische Analysen deutscher
Genossenschaftspolitik bezogen auf den Zeitraum
1914 bis zur Gegenwart

Von

Dr. Klaus Kluthe



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Erläuterung der Zitierweise	12
1. Zur Aufgabe und Systematik dieser Arbeit	13
2. Grundsätzliche Erörterung des Verhältnisses der Genossenschaften zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik	18
2.1. Ziele, Träger, Mittel und Wirkungen der Wirtschaftspolitik	18
2.2. Zum Erkenntnisobjekt Genossenschaft	20
2.2.1. Genossenschaftsarten und Genossenschaftszweige	20
2.2.2. Sinn- und Strukturmerkmale von Genossenschaften	21
2.2.3. Wirtschaftliche und politische Wirkungen genossenschaftlicher Tätigkeit	27
2.2.3.1. Wirtschafts- und sozialpolitische Wirkungen	27
2.2.3.1.1. Wettbewerbswirkungen	27
2.2.3.1.2. Sozialpolitische Wirkungen	30
2.2.3.1.3. Produktivitätswirkungen	31
2.2.3.1.4. Weitere ökonomische Wirkungen	32
2.2.3.2. Staatspolitische und kulturelle Wirkungen	33
2.3. Genossenschaften im Rahmen der Theorie der Wirtschaftsordnungen	35
2.3.1. Genossenschaften als alleinige Unternehmungsform in einer gemeinwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung	36
2.3.2. Wirtschaftsordnungen ohne Genossenschaften	38
2.3.3. Wirtschaftsordnungen mit Genossenschaften und anderen Unternehmungsformen	40
2.3.3.1. Gemeinwirtschaftliche und andere Genossenschaften in real existenten Marktwirtschaften	40
2.3.3.2. Genossenschaften im Rahmen einer sogenannten Theorie „Dritter Ordnungen“	43

3.	Träger und Formen der Genossenschaftspolitik	48
3.1.	Träger der Genossenschaftspolitik	48
3.1.1.	Das Reich und der Bund	48
3.1.2.	Die Länder	52
3.1.3.	Die Gemeinden	54
3.1.4.	Parteien und politische Vereinigungen	55
3.1.5.	Wirtschaftsvereinigungen	58
3.1.6.	Genossenschaften und ihre Verbände	61
3.1.7.	Sonstige Träger der Genossenschaftspolitik	64
3.2.	Formen der Genossenschaftspolitik	65
3.2.1.	Organisations- und Steuergesetzgebung	65
3.2.2.	Wirtschaftliche, insbesondere finanzielle Förderung	66
3.2.3.	Nichtwirtschaftliche Förderung, insbesondere Gründungsinitiativen	67
3.2.4.	Geschäftsbeziehungen	69
3.2.5.	Offizialisierung	69
3.2.6.	Als Diskriminierung empfundene Genossenschaftspolitik	71
4.	Die Darstellung des historischen Verhältnisses von Staat und Genossenschaften im Zwanzigsten Jahrhundert	73
4.1.	Die Lage vor dem Ersten Weltkrieg	73
4.1.1.	Die bestehenden Genossenschaftsverbände	73
4.1.1.1.	Hermann Schulze-Delitzsch und die Genossenschaften des „Allgemeinen Verbandes“	73
4.1.1.2.	Der „Hauptverband gewerblicher Genossenschaften“	74
4.1.1.3.	Friedrich Wilhelm Raiffeisen und der von ihm gegründete „Generalverband“	75
4.1.1.4.	Wilhelm Haas und der „Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften“	77
4.1.1.5.	Konsumgenossenschaften und ihre Verbände („Zentralverband“ und „Reichsverband“)	78
4.1.1.6.	Wohnungsgenossenschaften und ihre Verbände	80
4.1.2.	Staatliches Mißtrauen und Wohlwollen gegenüber Genossenschaften	82
4.1.2.1.	Frühe Abneigung und ihr partieller Wandel	82
4.1.2.2.	Errichtung und Tätigkeit der Preußenkasse	84
4.1.2.3.	Das Genossenschaftsgesetz von 1889	86
4.2.	Die deutschen Genossenschaften zur Zeit des Ersten Weltkriegs	87

4.2.1.	Die kriegswirtschaftlichen Verhältnisse und ihr Einfluß auf das deutsche Genossenschaftswesen	87
4.2.1.1.	Elemente staatlicher Wirtschaftslenkung	87
4.2.1.2.	Genossenschaften als Lieferanten der Heeresverwaltung	89
4.2.1.3.	Weitere Folgen der Kriegswirtschaft für die Genossenschaften	90
4.2.2.	Der Wandel im Verhältnis des Staates zu den Konsumgenossenschaften	92
4.2.2.1.	Die Aufhebung von Mitgliedschaftsverboten	92
4.2.2.2.	Beteiligung von Konsumgenossenschaften an der staatlichen Wirtschaftspolitik	95
4.2.3.	Die Errichtung von Wohnungsfürsorgegesellschaften	97
4.3.	Die Genossenschaften in der Weimarer Republik	98
4.3.1.	Der wirtschaftliche und politische Hintergrund	98
4.3.2.	Die Stellung und Entwicklung der Genossenschaften und ihrer Verbände in der deutschen Volkswirtschaft zwischen 1919 und 1933	99
4.3.3.	Die umfangreichen staatlichen Hilfen für die Landwirtschaft . .	106
4.3.4.	Die Tätigkeit der Preußenkasse bzw. Deutschlandkasse	109
4.3.5.	Die Einstellung von Staat und Konkurrenten zu den Konsumgenossenschaften	113
4.3.6.	Der Beginn der Offizialisierung von Wohnungsgenossenschaften	120
4.4.	Die Genossenschaften im „Dritten Reich“	124
4.4.1.	Das Führerprinzip als Gegensatz zur genossenschaftlichen Willensbildung	124
4.4.2.	Wirkungen der Zentralisierung der deutschen Volkswirtschaft auf die Genossenschaften	126
4.4.3.	Änderungen im Genossenschaftsrecht	131
4.4.4.	Die Eingliederung der landwirtschaftlichen Genossenschaften in die nationalsozialistische Agrarpolitik	131
4.4.5.	Die Gleichschaltung und Auflösung der Konsumgenossenschaften	134
4.4.6.	Die Zunahme der Offizialisierung der Wohnungsgenossenschaften	141
4.5.	Die Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland . . .	143
4.5.1.	Der Wiederaufbau des Genossenschaftswesens	143
4.5.2.	Angriffe durch Konkurrenten, Behörden und Presse	149
4.5.3.	Verläutbarungen von Genossenschaften und ihren Verbänden zu wirtschaftspolitischen Schwerpunktthemen	154
4.5.3.1.	Zum Genossenschaftsgesetz	155

4.5.3.2.	Zum Verhältnis zu den Sparkassen	158
4.5.3.3.	Zur Preisbindung der „Zweiten Hand“	162
4.5.4.	Verlautbarungen außerhalb der Schwerpunktthemen	162
4.5.5.	Für Genossenschaften bedeutende Gesetze	165
4.5.6.	Die Stellung des Genossenschaftswesens in der Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	172
4.5.7.	Beziehungen von Genossenschaften zu staatlichen und anderen wirtschaftspolitisch relevanten Stellen	178
4.6.	Zur Geschichte der Genossenschaftsbesteuerung	187
4.6.1.	Grundsätzliche Überlegungen	187
4.6.2.	Die konkreten Regelungen	190
4.6.3.	Ausnahmeregelungen für bestimmte Genossenschaftsarten	194
4.6.3.1.	Sonderregelungen für landwirtschaftliche Genossenschaften	194
4.6.3.2.	Ausnahmesteuern für Konsumgenossenschaften	196
4.7.	Die Genossenschaften in der DDR	198
4.7.1.	Genossenschaften im Sozialismus	198
4.7.2.	Landwirtschaftliche Genossenschaften	202
4.7.2.1.	Die Arbeit traditioneller Genossenschaften	202
4.7.2.2.	Genossenschaften unter der Herrschaft der SED	204
4.7.3.	Konsumgenossenschaften	214
4.7.4.	Wohnungsgenossenschaften	217
4.7.5.	Gewerbliche Genossenschaften	219
4.7.6.	Zusammenfassung	221
5.	Schlußbemerkungen	223
	Literaturverzeichnis	231